

	<p>Objekt: Byzanz: Johannes Tzimiskes</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11024</p>
--	--

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Maria mit Nimbus (r.) bekrönt Johannes (l.) in der Vorderansicht, dieser mit Krone sowie Stola (loros) und Patriarchenkreuz in seiner l. Hand. Über dem Kaiser die Hand Gottes (Manus Dei), über Maria M Θ („Mutter Gottes“).

Rückseite: Büste des bärtigen Christus mit Nimbus im Segensgestus mit Bibel in der l. Hand in der Vorderansicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.44 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	969-976 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Johannes Tzimiskes (924-976)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes Tzimiskes (924-976)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gold
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Histamenon
- Hochmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 593 Nr. 3 (Class 2)..